

ST.URBAN_{IM}FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt
Urban**
Stuttgart

**„Gemeinsam für unsere Welt“:
Sternsinger sind unterwegs** S. 9

**Alle Gottesdienste in der
Advents- und Weihnachtszeit**
ab S. 12

Was passiert, wenn der Bischof geht?
**Bischof Gebhard Fürst reicht seinen
Rücktritt als Bischof der Diözese ein**



Aktuelle Informationen finden sich auf
www.sankturban.de sowie auf der Home-
page der Diözese www.drs.de



Wann ist eigentlich Weihnachten?

Sicher erinnern sich noch einige an einen bekannten Werbespruch, der vor ein paar Jahren die Runde machte: „Ja ist denn heute schon Weihnachten?“ Mir fällt dieser Spruch jedes Jahr aufs Neue ein, spätestens, wenn ab Mitte Oktober in den Schaufenstern und Geschäften die Weihnachtsdekoration zum Verkauf steht. Lebkuchen und Spekulatius finden sich bereits seit September in den Regalen der Supermärkte und auch die ersten Weihnachtsmärkte haben schon seit Anfang November geöffnet und verkaufen Glühwein und Weihnachtsstimmung. Man kann den Eindruck bekommen, dass Weihnachten jedes Jahr früher ist.

Dabei ist Weihnachten erst am 25. Dezember, so sagen es alle Kalender. In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember feiern wir die Geburt Jesu. Der Prophet Jesaja schreibt über dieses Ereignis in seinen Texten: „Seht, die junge Frau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und ihm den Namen Immanuel – Gott mit uns – geben“ (Jes 7, 14) und weiter heißt es an einer anderen Stelle: „Das Volk das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen die in Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.“ (Jes 9, 1.5) Hier hat das Fest seine Begründung.

Was aber machen wir daraus?
Einen Wettbewerb, wer die meiste Weihnachts-Beleuchtung im Haus oder Garten hat...
Ein Fest, bei dem die Geschenke mehr zählen als...?
Einen Gourmet-Abend, an dem das Wichtigste ein gutes Essen ist...

Dabei geht es doch um etwas Anderes: es geht um die Menschwerdung Gottes – Gott wird Mensch wie wir – Gott kommt in der Gestalt eines Kindes zu uns – lebt mitten unter uns. Dies ist das Geheimnis von Weihnachten. Der Zauber, der uns seit Kindertagen immer wieder neu begeistert und fasziniert. Die Tage des Advent bereiten uns auf dieses Fest vor, aber ich habe mehr und mehr den Eindruck, als ob es diese Zeit nicht mehr gibt – denn es gilt der Leitsatz: „Ja, heute ist schon Weihnachten“. Überall wird nur von diesem Tag, diesem Fest geredet, geschrieben, damit geworben und damit eine Erwartung geschürt, an der viele scheitern. In wie vielen Familien gibt es am Fest der Freude oft nur Streit? Wo ist der Friede auf der Welt, von dem die Engel bei der Geburt Jesu gesungen haben?

Weihnachten heißt, Gott wird Mensch – er kommt zu uns. Besinnen wir uns wieder auf den eigentlichen Charakter des Festes: ein Kind ist uns geboren: ein Kind, das für uns Rettung und Erlösung verheißt
ein Kind, das uns zeigen will, dass Menschlichkeit möglich ist
ein Kind, das Licht in der Welt ist, der Stern in der Nacht

In diesem Sinn wünschen wir, das gesamte Pastoralteam, Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Markus Lindel

Schwerpunkte setzen



Herr Bubenheimer, Sie sind Bezirks-
vorsteher von Stuttgart-Wangen. Wie
sind Sie das geworden?

Nun, man bewirbt sich und wird ge-
wählt. Das passierte im Dezember 2021.
Mein Amt trat ich dann im März 2022
an.

Meine Frage zielte eher in Richtung
Ihrer Ausbildung.

Auch das ist schnell erzählt. Ich bin
ausgebildeter Politik- und Verwaltungs-
wissenschaftler. Nach meinem Ethik-
studium in Freiburg, das ich mit dem
Master abgeschlossen habe, habe ich
dann drei Jahre in Heilbronn als Orga-
nisationsberater gearbeitet. Ich wollte
aber weniger beraten und mehr ma-
chen. Deshalb habe ich mich auf die
Stelle als Bezirksvorsteher beworben.

Weniger beraten, mehr machen – ist
das eingetroffen?

Ja. Mir mach es vor allem Spaß, viel

selbst gestalten zu können. Ich habe
viel und gerne mit Menschen zu tun,
stehe gerne in Kontakt mit ihnen. Und
ich lerne viele Lebenswirklichkeiten
kennen von Menschen in meinem Um-
feld. Wangen ist ein toller Ort. Hier als
Bindeglied zwischen Stadtverwaltung
und den vielen Ehrenamtlichen arbei-
ten zu können, finde ich klasse.

Was ist Ihrer Ansicht nach das Tolle
an Wangen?

Nun, Wangen ist Teil einer Großstadt.
Trotzdem gibt es viel Engagement in
den Vereinen und Kirchen. Auch hier
im Bezirksamt sind wir ein gutes Team.
Ich für mich kann sagen, dass ich jeden
Tag gerne zur Arbeit komme.

Und die Herausforderungen?

Das ist die Masse und Fülle an Themen.
Dazu muss man Priorisieren, das Wich-
tige vom weniger Wichtigen trennen.
Und man muss wissen, wie Themen in

die Verwaltung getragen werden, damit
sie auch bearbeitet werden.

Was sind aktuell die wichtigen The-
men?

Für viele Menschen in Wangen ist der
Verkehr und dessen Umleitung ein
Riesenärgernis. Auch die Hauptrad-
route II durch Wangen sorgt für viel
Missstimmung. Wichtig ist aber der
gesellschaftliche Zusammenhalt. Wie
schaffen wir es, trotz höherer Migra-
tionsquote und einer steigenden Ar-
mutsquote alle Menschen einzubinden
für das Gemeinwohl wirken zu lassen.
Wir stellen heute schon eine sinken-
de Bereitschaft fest, im Ehrenamt in
Vereinen und Kirchen tätig werden
zu wollen. Wie schaffen wir es, die
Menschen wieder für das Gemeinwohl
einzubinden?

„Wangen
ist ein toller
Ort“

Was wünschen Sie sich für Wangen?

Zuerst einmal soll die unbefriedigende
Verkehrssituation zu Ende gehen. Dann
wünsche ich mir einen Bürgertreff. Und
alle Menschen sollen sich wohlfühlen
und einbringen können. Aber wir müs-
sen in Wangen auch selbstbewusster
sein. Wangen hat eine hohe Wohnqua-
lität. In einer Viertelstunde ist man mit
der Bahn am Schloßplatz. Und der Wan-
gener Berg ist ein einzigartiger Naher-
holungsraum.

Jakob Bubenheimer (33) ist seit
März 2022 Bezirksvorsteher von
Stuttgart-Wangen.

Was passiert, wenn der Bischof geht?

Gebhard Fürst reicht am 75. Geburtstag Papst Franziskus seinen Rücktritt ein. Damit wird der Rottenburger Bischofsstuhl vakant. Wie geht es nun weiter bis zu einem neuen Oberhirten für die Diözese Rottenburg-Stuttgart?

Der Rücktritt

Bischof Gebhard Fürst hat Papst Franziskus gemäß der Vorschrift von Canon 401 § 1 CIC des Kirchenrechts in einem Brief um die Annahme seines Amtsverzichts zum 75. Geburtstag gebeten; dieser ist am 2. Dezember 2023. Nach erfolgten Gesprächen mit dem Päpstlichen Nuntius in Deutschland, Erzbischof Nikola Eterovi, geht Gebhard Fürst fest davon aus, dass der Heilige Vater seinen altershalben Amtsverzicht annimmt und er ab dem 3. Dezember nicht mehr Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart sein wird.

Anlässlich des 75. Geburtstages von Bischof Fürst wird es am 2. Dezember einen Festakt der Diözese in der Rottenburger Festhalle geben. Dort wird Bischof Fürst auch aus seinem Amt verabschiedet.

Die Sedisvakanz

Nach dem Rücktritt des Bischofs tritt eine so genannte Sedisvakanz ein, was wörtlich übersetzt „leerer Stuhl“ bedeutet und den Zeitraum benennt, in dem das Amt des Bischofs unbesetzt ist. Da das Kirchenrecht jedoch kein führungsloses Bistum kennt, tritt, sofern Rom keine anderweitige Regelung trifft, umgehend eine Übergangsregelung in Kraft: Der dienstälteste Weihbischof – im Fall der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist das Weihbischof Thomas Maria Renz – übernimmt vorübergehend die



Bischof Gebhard Fürst beim 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt (links, 2021) und zusammen mit Pfadfindern beim Katholikentag in Stuttgart (2022).

Leitung und innerhalb von acht Tagen muss das Domkapitel einen Diözesanadministrator wählen.

Während der Sedisvakanz behalten die Weihbischofe und der Offizial ihre Vollmachten und Befugnisse bei. Das Amt des Generalvikars als dem Leiter des Bischöflichen Ordinariats erlischt hingegen mit der Emeritierung des Bischofs, also dem Beginn der Sedisvakanz. Der Diözesanadministrator kann aber für die Dauer seiner Amtszeit einen Priester als sogenannten Ständigen Vertreter zur Ausübung der Leitung der Verwaltung bevollmächtigen.

Der Diözesanrat besteht während der Sedisvakanz ausschließlich als Kirchensteuerververtretung weiter. Der Priestertrat wird aufgelöst. Seine Neuerrichtung obliegt dem neuen Bischof. Während der Vakanz gehen die Aufgaben des Priesterats auf das Domkapitel über. Wie lange

die Sedisvakanz dauert, ist nicht absehbar und hängt stark vom Procedere der Bischofswahl ab.

Der Diözesanadministrator

Der Diözesanadministrator verwaltet eine Diözese während einer Sedisvakanz bis zur Wiederbesetzung des bischöflichen Stuhls. Ein Diözesanadministrator muss nach Kirchenrecht Priester und mindestens 35 Jahre alt sein; es muss sich dabei um keinen Bischof handeln. Der Administrator muss sich durch Wissen und Klugheit auszeichnen. Der Diözesanadministrator ist durch die Annahme der Wahl im Amt, es bedarf keiner Bestätigung durch den Apostolischen Stuhl.

Mit Annahme seiner Wahl erlangt der Diözesanadministrator Amtsgewalt, ist aber in seinen Befugnissen insoweit eingeschränkt, als er keine Entscheidungen treffen darf, die den nächsten Bischof binden oder in seiner Amtsführung hindern. Es gilt der Grundsatz „Sede vacante nihil innovetur“ (Während der Bischofsstuhl leer ist, darf nichts verändert werden). Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Administrator keine neuen Pfarrer ernennen darf. Ansonsten hat er die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Diözesanbischof.

Die Befugnisse des Diözesanadministrators sind am ehesten vergleichbar mit denen einer geschäftsführenden Regierung nach einer Bundestags- oder Landtagswahl. Bis zur Bildung einer neuen



Bischof Fürst bei der Arbeit am PC (links, 2007). Auch die Bewahrung der Schöpfung liegt ihm am Herzen (oben: bei einem Bienenstock, 2019 und bei der Photovoltaikanlage des Bischofshauses in Rottenburg, 2002).

Regierung führt die alte Regierung die Amtsgeschäfte fort, hat sich aber bei längerfristig wirksamen Entscheidungen in strikter Zurückhaltung zu üben.

Die Bischofswahl

Um für die Bischofswahl in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Frage zu kommen, muss ein Kandidat mindestens 35 Jahre alt und seit mindestens fünf Jahren Priester sein. Ferner wird von ihm verlangt, dass er einen ausgeglichenen und festen Charakter besitzt, theologisch erfahren und zum Leitungsamt geeignet ist und durch persönliche Frömmigkeit und soziale Kompetenz den Gläubigen ein guter Hirte sein kann. Auch ein Priester einer anderen Diözese kann ohne weiteres zum Bischof von Rottenburg-Stuttgart gewählt werden.

Die einzelnen Schritte auf dem Weg hin zum neuen Bischof sind wie folgt: Das Domkapitel stellt unter Einbindung des Diözesanrats eine Liste mit möglichen Kandidaten und schickt sie an den Nuntius, den diplomatischen Vertreter des Heiligen Stuhls in Deutschland. Der Nuntius holt Informationen über die Kandidaten ein und leitet die Vorschläge mit seinem Bericht nach Rom weiter. Im nächsten Schritt schickt der Heilige Stuhl die sogenannte „Terna“, eine Liste mit drei Kandidaten, nach Rottenburg zurück. Für die Terna ist der Papst nicht an die Liste des Domkapitels gebunden. Er kann unter Würdigung der eingereichten Vorschläge auch Kandidaten benennen, die er für geeigneter hält. Gleichwohl muss dem Badischen Konkordat aus dem Jahr 1932 entsprechend, ein Priester aus der Diözese Rot-

tenburg-Stuttgart auf dieser Liste stehen. Sobald die Liste aus Rom in Rottenburg eingetroffen ist, beruft der Domdekan das Domkapitel zur Bischofswahl ein. Binnen dreier Monate muss das Kapitel zusammentreten und in freier, gleicher und geheimer Wahl einen neuen Bischof wählen. Nach der Wahl muss die Landesregierung gefragt werden, ob politische Bedenken gegen den Gewählten bestehen. Der Papst ernennt den neuen Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mit einem feierlichen Gottesdienst im Rottenburger Dom St. Martin wird der neue Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingeführt und übernimmt damit die Amtsgeschäfte. Dabei präsentiert er dem Domkapitel seine päpstliche Ernennungsurkunde.

Rückblick auf die Klausurtagung der Kirchengemeinderäte von St. Urban

Von 13.-15. Oktober trafen sich Kirchengemeinderätinnen und -räte sowie das Pastoralteam in den vertrauten Räumlichkeiten des Klosters Obermarchtal. Die Anreise der fröhlichen Fahrgemeinschaften stimmte bei wunderschönem Herbstwetter und strahlenden Herbstfarben der Alb bestens auf das Wochenende ein. Nach dem Eintreffen und dem Bezug der Zimmer kam die sich bereits bekannte Gruppe zum gemeinsamen Abendessen zusammen. Die Arbeit begann schließlich mit der Durchsprache von Agenda und Zielsetzung der Klausur. Beherrschendes Thema war in diesem Jahr die Anfang 2024 bevorstehende Pastoral-Visitation, die das Thema „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ fokussiert. Im Vordergrund steht die Reflexion über Entwicklungen, nicht der Bericht über Vergangenes. Die Gesamtkirchengemeinde dokumentiert dies in einem schlanken Pastoralbericht anhand von 5 im Vorfeld zu beantwortenden Leitfragen. Diese sind inhaltlicher Hauptbestandteil der Visitation und von dementsprechend großer Bedeutung. Der geistliche Impuls von Vikar Letzgus bildete den Abschluss des offiziellen Teils, nach welchem sich die Gruppe zum geselligen Ausklang in der Trinkstube einfand. Am Samstag begann nach der Laudes in der Kloster-Kapelle und dem wie immer reichhaltigen Frühstück die Arbeit im Konferenzzimmer. Zu Gast war an diesem Tag Pater Ante Ivan von der muttersprachlichen kroatischen Gemeinde Bad Cannstatt und Feuerbach, der sich und seine Gemeinde umfassend vorstellte und einen Rückblick gab auf die Zeit seit seiner Einsetzung in 2022. Er schilderte das sehr lebendige Gemeindeleben sowie die enge Zusammenarbeit und Gemeinschaft mit der Folkloregruppe Kresimir, deren Mitglieder auch rege an den kirchlichen Veranstaltungen Anteil nehmen. Ausblickend wurde auf die weiter intensivierbare Zusammenarbeit der kroatischen Gemeinde und der GKG St. Urban hingewiesen. Erster zu bearbeitender Tagesordnungspunkt war das „Einrichtungsspezifische Gewaltschutzkonzept“ der 4 Kitas und der Gesamtkirchengemeinde, das inhaltlich vorgestellt wurde und im Nachgang noch zu finalisieren ist. Es geht hierbei um Prävention zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen vor Grenzübergreifen und Machtmissbrauch sowohl durch Personal in den Einrichtungen als auch durch Dritte. Dieses detailreiche Skriptum nahm mehr Zeit in Anspruch als geplant – nach dieser schweren Kost war die Gruppe froh, zum vorzüglichen Mittagessen und zu anschließenden

Spaziergängen in der kurzen Freizeit aufbrechen zu können. Der Nachmittag stand voll im Dienste der Visitationsvorbereitung, nur unterbrochen durch eine kurze Kaffeepause. Zu den folgenden 5 Leitfragen wurde jeweils eine Arbeitsgruppe gebildet, bunt gemischt aus allen Einzelgemeinden. Die 5 Teilnehmer der Klausur-Vorbereitungsgruppe übernahmen die Moderation der Arbeitsgruppen. Die Leitfragen befassen sich im wesentlichen mit folgenden Themen: Was waren unsere Errungenschaften und Erfolge der letzten Zeit, welche Veränderungen in jedweder Richtung gab es, welche Erfahrungen mit den diözesanen Schwerpunkten der Kirchenentwicklung liegen uns vor, in welcher Weise handeln wir bereits schöpfungs- (umwelt-) gerecht, vor welchen Herausforderungen stehen wir und wie und mit welcher Unterstützung gedenken wir diese zu lösen. Nach umfangreicher Themensammlung wurden die Kernaussagen abgeleitet und in großer, gemeinsamer Runde diskutiert. Das wohlverdiente Abendessen unterbrach den Arbeitsblock auf angenehme Weise, im Nachgang wurden die letzten kleineren Tagesordnungspunkte wie z.B. Sitzungsplan, einzelne Gottesdienststörungen und den ersten Berichten aus den Einzelgemeinden erörtert und ein Resümee getroffen. Der geistliche Impuls, respektive das Abendgebet bildete den passenden Abschluss bevor sich die Runde zu etwas späterer Stunde zum vergnüglichen Umtrunk traf. Der Sonntag begann besinnlich mit der Morgenandacht in der Kapelle. Das folgende vielfältige Frühstücksangebot stärkte die Gruppe für den weiteren Tagesverlauf. Die Heilige Messe im altherwürdigen Münster Obermarchtal sorgte für Erbauung und eine durch die launige Predigt des Ortspfarrers hervorgerufene heitere Leichtigkeit. Als letzter Arbeitspunkt standen weitere Berichte aus den Gemeinden und die Festlegung der nächsten Schritte auf dem Programm. Am frühen Nachmittag ging es über gewundene Alb-Sträßchen auf direktem Weg nach Hause. Die Gruppe war durch vielfältige Sichtweisen äußerst befruchtend und das Ergebnis wird sich sehen lassen können. Wir freuen uns immer, auf diesem Weg das Zusammenwachsen der Gesamtkirchengemeinde begleiten zu können und blicken schon voll Vorfreude auf den nächstjährigen, bereits feststehenden Klausurtermin ... und sagen herzlich Dankeschön an alle an der Vorbereitung und Gestaltung Beteiligten.

Michael Laub,
KGR St. Franziskus





Musik im Advent zum Anhören und Mitsingen

Das Sylvester-Orchester aus Uhlbach, unter der Leitung von Clarissa Oester-

le, möchte Sie mitnehmen auf eine musikalische Einstimmung in die Adventszeit. Unter dem Motto „Musik im Advent zum Zuhören und Mitsingen“ laden wir Sie herzlich am 1. Adventssonntag, 03.12.2023, um 17 Uhr zu einem Benefizkonzert für die Kirchendachsanierung in die St. Franziskuskirche ein. Stimmungsvolle Orchesterversionen bekannter Adventslieder laden zum Mitsingen ein, umrahmt von einer kleinen weihnachtlichen Klangreise durch bekannte Stücke verschiedener Epochen. **Neue Mitspieler sind willkommen!** Wir proben donnerstags 14-tägig im Gemeindehaus in Uhlbach – Kontakt: silvia.rienhardt@posteo.de Sylvester-Orchester (Patricia Keller)

Ökumenischer Mittwochstreff im Advent

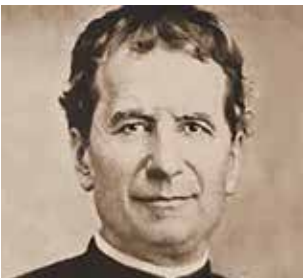
Wann: Mittwoch, 6. Dezember 14.30 Uhr
Wo: Gemeindezentrum St. Franziskus
Was: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Schüler der Grundschule besuchen uns und wir singen gemeinsam Adventslieder.

Johanneswein zum Patrozinium

Am 27. Dezember feiert die Pfarrkirche St. Johannes ihr Patrozinium. Am Ende der festlichen Eucharistiefeier wird der Johanneswein gesegnet und im Anschluss wird „auf die Liebe des Heiligen Johannes“ angestoßen. Wein kann zur Segnung auch gerne mitgebracht werden.

Don Bosco-Fest am 3. Februar

Auch im Jahr 2024 gibt es wieder ein Don Bosco-Fest. Es sind nun 25 Jahre her, dass die Salesianer Don Boscos nach Obertürkheim kamen, im Pfarrhaus wohnten und von hier aus die Jugendarbeit im Kath. Jugendreferat und in den Pfarreien unterstützt haben. In diesen Jahren sind viele Beziehungen und Freundschaften entstanden, nicht zuletzt über das jährliche Don Bosco-Fest, dem Fest des Ordensgründers Johannes Bosco, das in vielen salesianischen Einrichtungen um den 31. Januar, dem Gedenktag des Apostels der Jugend, gefeiert wird. Auch wenn sich die Salesianer im Sommer 2022 aus Stuttgart verabschieden mussten, findet das Don Bosco-Fest in diesem Jahr erneut statt. Der letzte Direktor der Mitbrüdergemeinschaft, P. Jörg Widmann, der nun in Regensburg lebt, wird am Samstag, dem 3. Februar 2024 wieder zur Festmesse und zum anschließenden Beisammensein nach Stuttgart kommen. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr, anschließend findet das Fest im Pfarrsaal von Obertürkheim seine Fortsetzung. Herzliche Einladung!



Gönnt euch: Advent

Advent – Ankunft des Herrn, Zeit des Wartens, Vorfreude auf Weihnachten, Neustart des Kirchenjahres. Auch dieses Jahr gestaltet der Kirchengemeinderat von St. Franziskus die ersten drei Adventssonntage mit. Freuen Sie sich mit uns auf eine besondere Zeit des Wartens. Lassen Sie sich sonntags um 9.30 Uhr in St. Franziskus überraschen und feiern Sie mit. Andrea Pachner, KGR St. Franziskus



Sternsingeraktion 2024:

„Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien und Weltweit“



In den ersten Tagen des neuen Jahres 2024 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen der Oberen Neckarvororte unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und

werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Untertürkheim:

Die Sternsinger aus St. Johannes sind im neuen Jahr jeweils ab 14.00 Uhr unterwegs:
2.1.: Wallmer, Ortskern Untertürkheim
3.1.: Rotenberg und Flohberg – Neubaugebiet / Kappelbergstraße
4.1.: Häldle – Gartenstadt – Gehrenwald
5.1.: Nicht-Angetroffene
Herzlich willkommen sind Kinder, die als Sternsinger gerne dabei sein möchten, sowie Jugendliche und Erwachsene, die die Sternsinger begleiten möchten. Das Vorbereitungstreffen findet am Montag, 18.12. um 16 Uhr im GZU, Warthstr. 16, statt. Infos und Anmeldung bei Xenia Diem, E-Mail: xeniadiem@gmail.com. Die Sternsinger feiern auch alle Gottesdienste am Dreikönigstag, 6. Januar, mit. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in den Abschnitt unten ein und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab, oder füllen Sie einen Anmeldezettel aus, der in den Kirchen ausliegt und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab.

Obertürkheim:

Die Sternsinger besuchen den Gottesdienst in der kath. Kirche St. Franziskus am 06.01.2024 um 09.30 Uhr und in der evang. Petruskirche in Obertürkheim am 07.01.2024 um 11 Uhr. Auf Wunsch besuchen Sie die Familien in unseren Gemeinden und schreiben den Segen an die Türen: Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte bis zum 21.12. im Pfarrbüro oder per Anmeldeabschnitt (s. unten) bis 02.01. Am 06.01. sind sie in Obertürkheim und am 07.01. in Uhlbach unterwegs. Die Proben finden statt am 22.12.2023 um 11 Uhr vormittags und am 05.01.2024 um 17 Uhr. Wer als Sternsinger mitmachen möchte, kann sich gerne bei Sabine Lux (Tel.: 0711/3280518) melden.

Hedelfingen und Wangen:

Bitte beachten Sie hier die Infos zur Sternsingeraktion ab Mitte Dezember im Schaukasten und auf der Homepage.

Neuer Organist in Ober- und Untertürkheim



Michal Lasab (2001) ist Absolvent des Ján-Levoslav-Bella-Konservatoriums in Banská Bystrica, Slowakei, mit den Hauptfächern Orgel und Klavier. Außer Orgelinterpretation beschäftigt er sich auch mit Komposition. Neben seiner Konzerttätigkeit war er mehrere Jahre als Kirchenorganist in der Slowakei tätig, unter anderem in der Kathedrale St. Franz Xaver in Banská Bystrica. Während seines Studiums am Konservatorium nahm er am Erasmus+ Programm in Lissabon teil. Derzeit studiert er an der HMDK Stuttgart mit Fächer Bachelor Orgel und Bachelor Kirchenmusik bei Professor Helmut Deutsch. Er erweitert sein Studium auch an Meisterkursen: Stuttgarter Orgelakademie 2023, Schola arvensis (SWK) 2021, Rainer Oster 2018. Herzlich begrüßen wir Michal Lasab bei uns und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Tätigkeit bei uns als Organist! Pfarrer Andreas Gälle

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters



Dezember: Wir beten zu Gott, unserem Vater, für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Januar: Wir bitten den Heiligen Geist, dass er uns hilft, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaften zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen rituellen Traditionen innerhalb der katholischen Kirche zu entdecken.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com

Bitte diesen Abschnitt ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben

Ich wünsche einen Besuch der Sternsinger

in _____ (bitte Kirchengemeinde eintragen)

Name / Vorname _____

Straße / Nr. _____

Tel.-Nr.: (für eventuelle Rückfragen): _____



Stand der Baumaßnahmen und der Spendenaktion in St. Franziskus



Inzwischen ist ein Großteil des Gerüsts abgebaut und weithin sichtbar ist der gute Baufortschritt und die gute Arbeit der Handwerker. Unser herzlicher Dank gilt unserer Vertrauensarchitektin Andrea Mink und natürlich allen Handwerkern für ihre gute Arbeit, die von vielen Vorbeilaufenden bewundert und gelobt wurde.

Das Dach, die Installation der Photovoltaik-Anlage und zwei Fassaden sind fertig. Nur noch an den Fugen am Hauptportal und an der Seite zur Kita wird gearbeitet. Hier wurden bei den Sanierungsarbeiten weitaus größere Schäden sichtbar, die nun mühsam wieder mit Mörtel gefüllt werden. Kopfzerbrechen bereitet uns immer noch die Heizung. Momentan ist nur ein kleiner elektrischer Ofen vorhanden. Noch ist nicht klar, wann mit dem Einbau der Wärmepumpe begonnen werden kann, wie viel diese kosten wird und wie mit den Mehrkosten verfahren wird. Wir bitten Sie daher sich für eine Veranstaltung im Gemeindezentrum etwas wärmer anzuziehen und um Ihr Verständnis.

Neben den Bautätigkeiten ist aber auch unser Kernteam Fundraising weiterhin aktiv.

Am 08. Oktober war es soweit – wir feierten unser Patrozinium in St. Franziskus. Bei strahlendem Sonnenschein traf sich „jung und alt“. Wir waren überwältigt wie viele Menschen mit uns dieses Fest gefeiert haben. Los ging es mit einem Gottesdienst, der musikalisch von der Andreaskantorei umrahmt wurde. Anschließend wurde unser Gaumen von unseren Köchen, Kuchen- und Waffelbäckerinnen verwöhnt. Die Kleinen konnten zusammen mit den Erzieherinnen der Kita Franz von Assisi basteln, malen, oder raus gehen zum Spielen. So war für die Großen genügend Zeit für gute und unterhaltsame Gespräche. Auch die Tombola und der Künstlermarkt bereicherten den Nachmittag.

Vielen Dank nochmals an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ohne Euch wäre dieses schöne Fest niemals möglich gewesen. Es ist einfach großartig zu sehen, was wir „gemeinsam für unsere Kirche“ zustande bringen. Der Erlös von über 1.000 € kommt der finanziellen Unterstützung unseres Fundraising-Projekts zugute.

Am 5.11. fand in der gut gefüllten Kinothek Obertürkheim eine Matinee statt. Gezeigt wurde „Into the ice“, in dem uns Forscher mit atemberaubenden Bildern auf und unter das Eis von Grönland mitnahmen und uns dort die Folgen des Klimawandels aufzeigten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kinothek für diese gelungene Kooperation und freuen uns, diese fortsetzen zu können. Die Hälfte des Kinobesuchs floss in unser Spendenprojekt „Gemeinsam für unsere Kirche“. Zum 31.10. haben wir einen Spendenstand von gut 14000 €.

Das finden wir großartig! Aber leider sind wir noch lange nicht am Ziel der 63000 € nur für die große Sanierung angekommen. Haben Sie ihr Weihnachtsgeld noch nicht verplant und möchten uns unterstützen? Wir freuen uns über jede Spende, ganz nach Ihren Möglichkeiten. Sie dürfen uns aber auch gerne darin unterstützen auf potentielle Spender zuzugehen und für unsere Aktion Werbung zu machen. Durch die großartige Arbeit vieler Ehrenamtlicher halten wir die Kosten für unsere Spendenaktion sehr gering und daher kommt Ihre Spende direkt unserer Sanierung zu gute.

Sollten Sie schon gespendet haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ und bitten um Verständnis, wenn die Spendenbescheinigung auf sich warten lässt. Wir dürfen diese nicht mehr ausstellen. Dies muss das Verwaltungszentrum machen, das es jedoch durch personelle Engpässe bisher noch nicht geschafft hat. Wir bitten hier noch um etwas Geduld und um Ihr Verständnis. Ihr Kontoauszug reicht in den meisten Fällen als Nachweis für die Spende aus.

Wie geht es weiter mit unserer Spendenaktion?

Am 1. Advent, 3. Dezember gibt es nach dem Gottesdienst einen Künstlermarkt. Hier finden Sie bestimmt das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Angeboten wird Selbstgemachtes aus Küche, Nähstube und Künstlerhand... Mit einem warmen Punsch können Sie mit uns ins Gespräch kommen.

Auch fürs neue Jahr sind schon Aktionen in Planung. Lassen Sie sich überraschen! Wir werden Sie auf unserer Internetseite und im nächsten Sankt Urban im Fokus auf dem Laufenden halten.

Andrea Pachner

Patrozinium: Ein Fest für jung und alt

Am 8. Oktober war es soweit – wir feierten unser Patrozinium in St. Franziskus. Bei strahlendem Sonnenschein traf sich „jung und alt“. Wir waren überwältigt wie viele Menschen mit uns dieses Fest gefeiert haben. Los ging es mit einem Gottesdienst, der musikalisch von der Andreaskantorei umrahmt wurde. Anschließend wurde unser Gaumen von unseren Köchen, Kuchen- und Waffelbäckerinnen verwöhnt. Die Kleinen konnten, zusammen mit den Erzieherinnen der Kita Franz von Assisi, Basteln, Malen, oder raus gehen zum Spielen. So war für die Großen genügend Zeit für gute und unterhaltsame Gespräche. Auch die Tombola und der Künstlermarkt bereicherten den Nachmittag.

Vielen Dank nochmals an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ohne Euch wäre dieses schöne Fest niemals möglich gewesen.

Es ist einfach großartig zu sehen, was wir „gemeinsam für unsere Kirche“ zustande bringen.

Der Erlös von über 1.000 € kommt der finanziellen Unterstützung unseres Fundraising-Projekts zugute.

Petra Mayer

Erstkommunion 2024: „Du gehst mit“



Dem Motto der Erstkommunion sind insgesamt 30 Kinder aus unseren vier Gemeinden gefolgt. Zusammen mit ihren Gruppenleitern beginnen die Kinder in den Tagen des Advents ihren gemeinsamen Vorbereitungsweg und werden sich am Samstag, 02.12. um 18.00 Uhr in der Eucharistiefeier in St. Johannes kurz vorstellen.

In den folgenden Wochen treffen sich die Kinder und setzen sich mit den Themen Taufe – Gemeinschaft – Gebet – Versöhnung auseinander und werden vieles darüber in ihren Gruppenstunden erfahren.

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir uns an die Taufe erinnern und dies im Gottesdienst am 07.01. miteinander feiern. Es ist schön, dass sich immer wieder engagierte Eltern finden und als Gruppenleiter ansprechen lassen. Dafür möchte ich mich schon an dieser Stelle herzlich bedanken.

Begleiten Sie alle Kinder mit ihrem Gebet auf dem Weg der Vorbereitung.

Markus Lindel

Krippenfahrt nach Rottenburg am 11. Januar

Wieder wollen wir eine bewährte Krippenfahrt im Januar anbieten. Dieses Mal geht es in unsere Bischofsstadt nach Rottenburg, wo wir uns zunächst im Kloster Weggental das historische, bekannte „Weggentaler-Kripple“ erklären lassen wollen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es in den hohen Dom zu Rottenburg, um unsere Domkirche näher kennen zu lernen. Zwei interessante und für die Diözese Rottenburg-Stuttgart wichtige geistliche Orte.

Der Bus startet um 8.30 Uhr in Wangen und gegen 16.45 Uhr fahren wir zurück, so dass wir um 18.30 Uhr wieder vor Ort sein dürfen.

Die Fahrtkosten betragen 30 Euro. Flyer mit Anmeldeabschnitt liegen in unseren Kirchen aus, ansonsten auch gerne Anmeldungen über die Pfarrbüros bis 21.12.2023.

Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Ökumenischer Gottesdienst in St. Christophorus



Unser Glaube verbindet Christen aller Konfessionen und es ist ein Zeichen der Verbundenheit, diesem Glauben Ausdruck zu verleihen, indem wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Daher laden die evangelische u. katholische Kirchengemeinden aus Wangen ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am 21. Januar 2024 um 9.30 Uhr in die St. Christophorus-Kirche ein.

Ökumenisches Hausgebet im Advent



Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Der Frauenkreis trifft sich...

... am Mittwoch den 20. Dezember 2023 um 14.00 Uhr im Kolpingsaal zum besinnlichen Adventsnachmittag. Wir hoffen, dass es Vikar Ulrich Letzgas, an diesem Nachmittag ermöglichen kann, uns mit seinem Besuch zu erfreuen.

... am 17. Januar 2024 um 11.00 Uhr vor der Kirche Mit einem Besuch im Besen, wollen wir unser erstes Treffen im neuen Jahr im frohen Beisammensein beginnen.

In der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen, laden wir herzlich dazu ein.

Herzliche Einladung zur Rorate

Jeweils in St. Franziskus, St. Markus und St. Johannes um *6.30 Uhr mit anschließendem Frühstück
*am 19.12. und 21.12. „Gottesdienst mit Kerzenlicht“

St. Franziskus, Obertürkheim:
dienstags, 5.12. und *19.12.

St. Markus, Hedelfingen
donnerstags, 7.12. und *21.12.

St. Johannes, Untertürkheim:
freitags: 8.12. und 15.12.

St. Christophorus, Wangen
Donnerstag, 14.12. 6.00 Uhr
Gemeinsam mit kroatischer Gemeinde und anschließendem Frühstück

Rorate in St. Christophorus in kroatischer Sprache:
Jeweils um 6:00 Uhr:
07.- 09.12., 15.+16.12., 21.-23.12.

 KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM- LUGINSLAND/ROTENBERG		 KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM- UHLBACH		 KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER		 KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN		
9.00	Eucharistie	15.00	Gottesdienst Haus am Weinberg	Freitag	1.12.		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie Vorstellung der Erstkommunionkinder 			Samstag	2.12.	Luzius, Bischof v. Chur	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie anschl. Künstlermarkt und Verkauf fair gehandelter Produkte	Sonntag	3.12.	1. ADVENTSSONNTAG	10.45	Eucharistie
		17.00	Adventskonzert Sylvesterorchester				12.00	Taufe
		6.30	Rorate, anschl. Frühstück	Dienstag	5.12.	Anno, Bischof v. Köln	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81
18.30	Eucharistie			Mittwoch	6.12.	Nikolaus, Bischof v. Myra		
				Donnerstag	7.12.	Ambrosius, Bischof	6.30	Rorate, anschl. Frühstück
6.30	Rorate, anschl. Frühstück			Freitag	8.12.	MARIA ERWÄHLUNG		6.00 Rorate (Kroatische Gemeinde)
18.00	Andacht zum Weihnachtsmarkt Evang. Stadtkirche	18.00	Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit	Samstag	9.12.	Johannes Didacus, Glaubenszeuge	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Flötengruppe	Sonntag	10.12.	2. ADVENTSSONNTAG	9.30	Eucharistie
19.30	Hausgebet im Advent	19.30	Hausgebet im Advent	Montag	11.12.	Damasus I. Papst	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	12.12.	Unsere Liebe Frau in Guadalupe		
18.30	Eucharistie			Mittwoch	13.12.	Luzia, Jungfrau		
				Donnerstag	14.12.	Johannes vom Kreuz, Ordenspriester	6.00	Rorate anschl. Frühstück
6.30	Rorate, anschl. Frühstück			Freitag	15.12.	Seliger Carlo Steeb, Priester	6.00	Rorate (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	16.12.		6.00	Rorate (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier mit ChorConnection	Sonntag	17.12.	3. ADVENTSSONNTAG Gaudete	11.00	Eucharistie
17.00	Adventsliedersingen	6.30	Eucharistie im Kerzenlicht anschl. Frühstück	Dienstag	19.12.		12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie			Mittwoch	20.12.			
				Donnerstag	21.12.		6.30	Eucharistie im Kerzenlicht anschl. Frühstück
9.00	Eucharistie			Freitag	22.12.			6.00 Rorate (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	23.12.		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) anschl. Beichtgelegenheit
16.00	Krippenfeier 	16.00	Krippenfeier 	Sonntag	24.12.	4. ADVENTSSONNTAG/ HEILIG ABEND	6.00	Rorate (Kroatische Gemeinde)
22.00	Christmette	22.00	Christmette mit weihnachtlicher Musik für Gesang, Violine und Orgel				18.00	Christmette mit Trompetenmusik
11.00	Eucharistie mit Trompetenmusik	9.30	Eucharistie ✚ Franz Multerer u. Alwine Meyer	Montag	25.12.	WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT JESU	19.30	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.00	Weihnachtsvesper						6.00	Krippenfeier 
11.00	Eucharistie	9.30	Eucharistie	Dienstag	26.12.	2. WEIHNACHTSTAG STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER	11.00	Eucharistie mit Trompetenmusik
18.30	Eucharistie zum Patrozinium			Mittwoch	27.12.	Johannes, Apostel		9.30 Eucharistie
				Donnerstag	28.12.	Unschuldige Kinder	9.00	Eucharistie
9.00	Eucharistie			Freitag	29.12.		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	30.12.		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
							11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie			Sonntag	31.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
							17.00	Eucharistie, Jahresschluss

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

 KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM- LUGINSLAND/ROTENBERG	 KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM- UHLBACH	 KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER	 KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN	
	18.00 Eucharistie	Montag 1.1. HOCHFEST DER GOTTES- MUTTER MARIA (Neujahr)	10.45 Eucharistie	
	18.30 Eucharistie	Dienstag 2.1. Basilius u. Gregor		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 3.1. Heiligster Name Jesu		
		Donnerstag 4.1.	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 5.1. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof v. Philadelphia		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
11.00 Eucharistie mit Sternsängern 	9.30 Eucharistie mit Sternsängern 	Samstag 6.1. ERSCH EINUNG DES HERRN (Dreikönig)	11.00 Eucharistie	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie Familiengottesdienst mit Familienband 	Sonntag 7.1. TAUFE DES HERRN	10.45 Eucharistie 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 9.1.		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 10.1.		
		Donnerstag 11.1. (Krippenfahrt S. 11)	9.00 Gottesdienst	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 12.1.		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	18.00 Eucharistie	Samstag 13.1. Hilarius, Bischof		
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag 14.1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 Wort-Gottes-Feier 12.00 Taufe 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 16.1.		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 17.1. Antonius, Mönchvater		
		Donnerstag 18.1.	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 19.1.		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 20.1. Sebastian, Märtyrer	18.00 Eucharistie	11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag 21.1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 ökumenischer Gottesdienst 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 23.1.		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 24.1. Franz v. Sales, Bischof		
		Donnerstag 25.1. Bekehrung d.Apostels Paulus	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 26.1. Timotheus u. Titus, Bischöfe, Apostelschüler		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 27.1. Angela Meríci, Jungfrau u. Ordensgründerin		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 18.00 Eucharistie
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Sonntag 28.1. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 Eucharistie 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 30.1. Seliger Heinrich Seuse		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 31.1. Johannes Bosco, Ordensgründer		
		Donnerstag 1.2.	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen		Freitag 2.2. DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	17.00 Eucharistie, anschl. Kleines Don-Bosco-Fest	Samstag 3.2. Blasius, Bischof v. Sebaste u. Märtyrer		10.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen	Sonntag 4.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 Wort-Gottes-Feier, Spendung Blasius-Segen 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen

03.12.	St.F	Verkauf von fairgehandelten Waren und Künstlermarkt nach dem Gottesdienst
04. + 14.12.	St.J	Das Pfarrbüro ist geschlossen
06.12.	14.30	St.F Mittwochstreff im GZ Obertürkheim
09.12.	18.00	St.J Weihnachtsmarkt-Andacht, ev. Stadtkirche
11.12.	15.00	St.J Weihnachtsfeier der KAB, GZ Untertürkheim
12.12.	14.30	St.M Club 3, Adventsfeier, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
15. – 17.12.	St.J St.F	Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“
17.12.	17.00	St.J Adventsliedersingen, St. Johannes-kirche
18.12.	16.00	St.J Sternsingerprobe, GZ Untertürkheim
21.12.	15.00	St.J Ökum. Seniorennachmittag, GZ Untertürkheim
02. – 05.01.	St.J	Die Sternsinger sind unterwegs
18.01.	15.00	St.J Ökum. Seniorennachmittag, ev. Stadtkirche
18.01.	19.30	St.F Sitzung des KGR, GZ Obertürkheim
19. – 21.01.	St.J St.F	Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“
20.12.	14.00	St.C Frauenkreis, GZ Wangen, Kolpingsaal
20.12.	14.30	St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
11.01.	08.30	St.U Krippenfahrt nach Rottenburg
16.01.	14.30	St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
16.01.	19.30	St.C Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Wangen, Kolpingsaal
17.01.	11.00	St.C Frauenkreis
24.01.	20.00	St.J Ökum. Gottesdienst, Neuapostolische Kirche
25.01.	19.30	St.M Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Clubraum

Neue Jugendgottesdienst-Reihe startet

NUR MUT – Das ist die neue Jugendgottesdienst-Reihe. Sei gespannt auf Mutmachendes für deinen Alltag. Wir treffen uns immer um 18.30 Uhr in der Jugendkirche.



Sonntag, 10. Dezember 2023, 18.30 Uhr
Sonntag, 25. Februar 2024, 18.30 Uhr
Sonntag, 07. April 2024, 18.30 Uhr
Mittwoch, 10. Juli 2024, 18.30 Uhr

Die Gottesdienste werden veranstaltet vom Jugendpastoralen Zentrum YouCh.

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban
KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus



Adveniat: Weihnachtsaktion 2023

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schließtage Pfarrbüros/Verwaltung

In der Zeit von Freitag 22. Dezember 2023 bis zum Freitag 5. Januar 2024 sind diese Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie unter Telefon 0160 /7454719 einen pastoralen Mitarbeiter.

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS
ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE
Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 2. Januar 2024

HERAUSGEBERIN
Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION
Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION
Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart
Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: redaktion@sankturban.de



Afrikatag

Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden. Damit setzte die Kirche damals ein Zeichen für den Einsatz gegen Sklaverei und Menschenhandel: Weil Gott in dem Kind in der Krippe Mensch wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne. Das ist bis heute die Botschaft des Afrikatages: Veränderung ist möglich, wenn Gott und unsere Welt zusammen kommen. **Mit dem Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Schwester Teresa in die Gesellschaft hineinwirken.**

Missionsverkauf für die Guatemala-Hilfe

Fair gehandelte Produkte wie zum Beispiel Honig, Schokolade, Tee, Kaffee und kleine Geschenkkideen werden in St. Franziskus am Sonntag, den 3. Dezember nach dem Gottesdienst angeboten. Der Erlös aus dem Missionsverkauf kommt der Guatemala-Hilfe zugute.

Gottesdienstordnung geändert

Bitte achten Sie auf die an den Feiertagen teilweise geänderte Gottesdienstordnung. Am 4. Adventssonntag findet nur eine Eucharistiefeier statt (10.45 Uhr, St. Markus). Auch am 31.12. und 1.1. gilt eine besondere Gottesdienstordnung. Die Hl. Messen am 25. und 26.12. sowie am 6.1. in St. Johannes und St. Markus beginnen um 11 Uhr. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

GETAUT WURDEN

In St. Johannes
Leya Dis
In St. Franziskus
Gabriel Mateo Hrvojevic
In St. Markus
Leo Grujic
Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!



GETRAUT WURDEN

In St. Markus
Bianka Cutuk und Benjamin Häfner
Dem Brautpaar alles Liebe und Gottes Segen!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes
Theresia Hampel, 73 Jahre
Matthias Jücker, 84 Jahre
Karl Schuster, 88 Jahre
In St. Franziskus
Elfriede Lenz, 76 Jahre
Helmut Josef Sieferer, 90 Jahre
In St. Markus
Ottmar Heß, 86 Jahre
Herbert Baron, 82 Jahre
Sigrid Krautter, 85 Jahre
Charlotte Fischka, 92 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro. Gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen

der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben. Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes: **Bischöfliches Ordinariat** Stabsstelle Datenschutz Frau Dr. Johner-Camaj Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar Telefon: 07472 169 890, E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • andreas.galle@drs.de

Vikar Ulrich Letzgus • Tel.: 0151 / 556 522 75 • ulrich.letzgus@drs.de

Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 892 531 32 • markus.lindel@drs.de

Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 220 128 14 • Mobil: 0176 / 495 218 38 • ivan.jelec@drs.de



www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart



katholisch.urban

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77

E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Mesnerin: Teresa Zielonka

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Mario Leo, Tel.: 0711 / 33 78 93

E-Mail: mario.leo@sankturban.de

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

E-Mail: staeffelesflitzer.stuttgart@kiga.drs.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

E-Mail: Johannesbaeren.Stuttgart@kiga.drs.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20

70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20

Hausmeisterin: Joaquina Rodrigues

E-Mail: joaquina.rodrigues@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Zurmühlen, Tel.: 0711 / 42 69 98

E-Mail: Leitungstmarkus.stuttgart@kiga.drs.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar

Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker

Telefon: 0711 / 22 01 28 00 • Fax: 0711 / 22 01 28 06

E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de



Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro

Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

E-Mail: eva.gottfried@sankturban.de

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

E-Mail: stfranziskus.obertuerkheim@kiga.drs.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen



Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der Umbauphase in St. Markus Hedelfingen.

Kolpingsaal

Salacher Str. 33

Mesner: Zeljko Soldo

Informationen über das Pfarrbüro

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde

Pater Ante Rozić OFM

E-Mail: AnteIvan.Rozic@drs.de

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Waiblinger Str. 27, 70374 Stuttgart

Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail:

SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 9.00–15.00 Uhr

Di. 9.00–15.00 Uhr

Mi. 9.00–15.00 Uhr

Do. 12.00–17.00 Uhr



Katholische Kirche
in Stuttgart

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22